



# FORUM SEELISCHE GESUNDHEIT

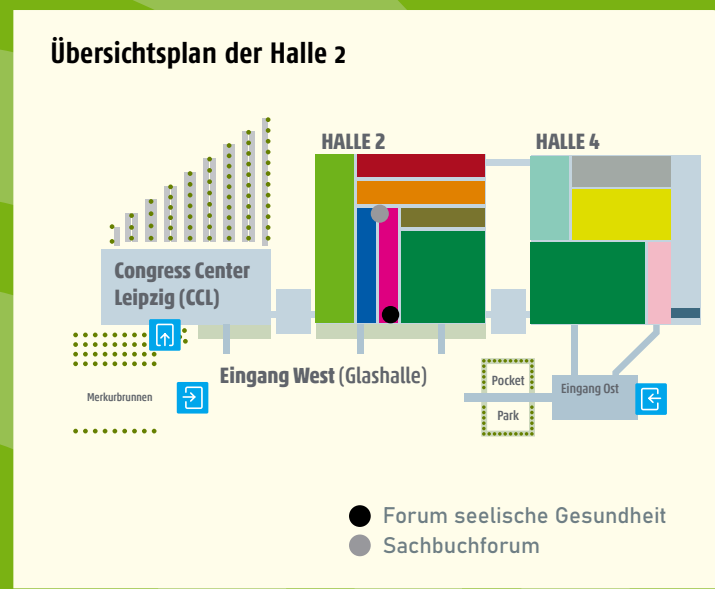
Halle 2, D 100 – D 104

Vorträge, Lesungen und Diskussionen zu **GESELLSCHAFT PSYCHOLOGIE PSYCHIATRIE**

Eine Initiative der Verlage **Carl-Auer Verlag Junfermann Verlag Klett-Cotta Psychologie Psychiatrie Verlag Psychosozial-Verlag Schattauer Verlag**



Leipzig liest 27.-30. März 2025



Veranstaltungen im Forum Sachbuch und Wissenschaft Halle 2

**FORUM SEELISCHE GESUNDHEIT**  
Halle 2, Stand D100 – D104

**Samstag, 29.3. | Stand D 500 19:00 Uhr**



**BASAGLIA**  
Radikales Denken, optimistisches Handeln



Was ist Psychiatrie? (Wie) kann eine Institution, die im Namen der Wissenschaft bis heute beständig Menschenrechte verletzt, verändert werden? Diese Fragen stellen die italienischen Psychiater\*innen Franca Ongaro und Franco Basaglia schon 1968. Ein multidisziplinäres Autor\*innenteam aus Italien und Deutschland erkundet nun im vorgestellten Buch die Bedeutung Basaglias für die Gegenwart.



Mitwirkende: Kirsten Maria Düsberg, Luciana Degano Kieser, Thomas Becker • Sächsisches Psychiatriemuseum, Durchblick e.V.



! Veranstaltungsort: Sächsisches Psychiatriemuseum / Durchblick e.V., Mainzer Straße, 7, 04109 Leipzig

**Samstag, 29.3. | Stand D 500 16:00 bis 16:30 Uhr**



**TRAUMSENSIBLES YOGA – TSY**



Yoga nimmt unter den körperorientierten traumatherapeutischen Angeboten eine herausgehobene Stellung ein. Durch das Prinzip der achtsamen Körperwahrnehmung werden Heilungsprozesse angestoßen, welche die unterbrochene Verbindung zum Selbst und zur Umwelt wiederherstellen können. Das Selbstwirksamkeitsgefühl und die Bindungsfähigkeit werden nachweislich gestärkt.

Mitwirkende: Angela Dunemann • Klett-Cotta Psychologie

**Samstag, 29.3. 16:00 bis 18:30 Uhr**



**»SO NAH UND DOCH SO FERN«**  
Ein literarischer Nachmittag zum Umgang mit depressiven Erkrankungen



Wie können Angehörige mit der Depression eines geliebten Menschen umgehen? Wie kann man Kindern Depressionen erklären? Ein literarischer Nachmittag des Leipziger Bündnisses gegen Depression gibt Antworten auf diese Fragen. Gelesen wird aus einfühlsamen Kinderbüchern und Jeannette Bischkopfs Ratgeber für Angehörige – Bücher, die die Erkrankung verständlich machen und Unterstützung bieten.

Mitwirkende: Prof. Dr. Jeannette Bischkopf • Leipziger Bündnis gegen Depression



! Veranstaltungsort: Vereinsbüro des Leipziger Bündnisses gegen Depression e.V., Hinrichsenstraße 35, 04105 Leipzig

**16:00–16:30 Uhr:**  
Lesung aus den Kinderbüchern »Papas schwarze Löcher« und »Mamas Monster«



**17:00–18:30 Uhr:**  
Lesung aus »So nah und doch so fern. Mit depressiv erkrankten Menschen leben« mit anschließender, offener Fragerunde

**Sonntag, 30.3. | Stand D 500 10:30 bis 11:00 Uhr**



**WIE DEIN INNERES TEAM TICKT**



Das Thema »inneres Kind« ist in aller Munde. Oft geht es dem inneren Kind nicht gut, so viel ist bekannt. Man muss sich um das Kind kümmern, wenn es uns gut gehen soll. Stimmt! Nur gibt es dabei einige Komplikationen. Denn wenn wir das versuchen, werden wir merken, dass wir es nicht mit nur einem inneren Kind zu tun haben, sondern mit einer Geschwisterschar. Und wir werden zusätzlich viele unterschiedliche andere Anteile in uns finden. Alle zusammen bilden unser Inneres Team.

Mitwirkende: Dagmar Kumbier • Klett-Cotta Psychologie

**Samstag, 29.3. | Stand D 500 13:00 bis 13:30 Uhr**



**DEPRESSIONEN BEI SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN**



Depressive Schüler:innen stellen Lehrkräfte vor zunehmende Herausforderungen. Richtiges Handeln kann allerdings erheblich zur psychischen Stabilisierung und Vorbeugung beitragen. Die Lehrerin, psychotherapeutische Heilpraktikerin, Coach und Supervisorin Katharina Kolberg bietet ein Konzept für den Unterrichtsalltag an, das auf drei Säulen ruht: Wahrnehmung, Kontakt und pädagogisches Handeln.

Mitwirkende: Katharina Kolberg im Gespräch • Carl-Auer Verlag

**Samstag, 29.3. | Stand D 500 13:30 bis 14:00 Uhr**



**WIR SCHLAFLOSEN**  
Kritik der Übermüdigungsgesellschaft



Schlaflosigkeit ist das Symptom einer Gesellschaft, die sich keine Ruhe gönnt, Grundbedürfnisse ignoriert, natürliche Rhythmen außer Kraft setzt, keine Zeit zum Regenerieren und Träumen mehr findet und dadurch immer mehr ins Taumeln gerät. Der Autor und Journalist Ralph Gerstenberg diagnostiziert hellwach und sucht nach Wegen aus der Schlaflosigkeit.

Mitwirkende: Ralph Gerstenberg im Gespräch mit Matthias Eckoldt • Carl-Auer Verlag

**Samstag, 29.3. | Stand H 300 15:00 bis 15:30 Uhr**

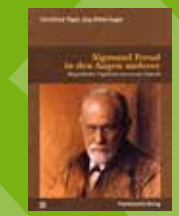


**SIGMUND FREUD IN DEN AUGEN ANDERER**  
Biografische Vignetten mit etwas Tratsch



Wie wurde der Mensch Sigmund Freud von seinem unmittelbaren Umfeld wahrgenommen? Wie wirkte er auf jene, die ihn trafen? Christfried Tögel und Jörg-Dieter Kogel zeigen Seiten der Persönlichkeit Freuds auf, die in der biografischen Sekundärliteratur bisher vernachlässigt wurden. Dazu werteten sie etwa 12.000 Seiten weitgehend unbekanntes biografisches Material aus, das von Kurt Eissler, dem Gründer des Freud-Archivs in New York, in autorisierten Gesprächen mit mehr als 350 Personen zusammengetragen wurde.

Mitwirkende: Christfried Tögel, Jörg-Dieter Kogel • Psychosozial-Verlag



**Samstag, 29.3. | Stand D 500 15:30 bis 16:00 Uhr**



**ENDLICH KLARKOMMEN MIT DEINER ANGST**



Unser Gehirn verwechselt manchmal Ungefährliches mit Gefährlichem, was zu übertriebener Angst im Alltag führt. Gedanken spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit Techniken aus der kognitiven Verhaltenstherapie und narrativen Psychologie können wir diese Gedanken gezielt verändern und positiv auf unsere Gefühle einwirken. Lernen Sie, sich von Angst zu distanzieren und Angstgedanken zu zerstreuen.

Mitwirkende: Dr. Pablo Hagemeyer • Junfermann Verlag

# Besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Forum Sachbuch und Wissenschaft, Halle 2

**Donnerstag, 27.3. | Stand D 500** 16:30 bis 17:00 Uhr



## REVOLTE

Wie kann solidarische Revolte gelingen, wenn zugleich die Autoritären das Vokabular der Rebellion kapern und sich als Kämpfer im Aufstand »gegen das System« inszenieren? Dieser Frage gehen Michael Ebmeyer und Roland Schappert in ihrem mitreißenden, hoch aktuellen Essay nach.

Mitwirkende: Michael Ebmeyer im Gespräch mit Roland Schappert • Carl-Auer Verlag



**Donnerstag, 27.3. | Stand H 300** 17:30 bis 18:00 Uhr



## GRUNDLAGEN DES SEXOCORPOREL Körperorientierte Sexualberatung und Sexuelle Bildung

Mit dem Modell Sexocorporel, das von Jean-Yves Desjardins entwickelt wurde, ist der Körper in die Sexualwissenschaft und Sexualberatung zurückgekehrt. Atmung, An- und Entspannung von Muskeln sowie ein Bezug zum eigenen Körper und zur eigenen Selbstbefriedigung werden in diesem Modell als Ausgangspunkte für eine gelingende Sexualität betrachtet: Sie bieten nicht nur Möglichkeiten zur Steigerung des eigenen sexuellen Wohlbefindens, sondern können auch der Bearbeitung von Sexualproblemen dienen. Der einführende Grundlagenband zu Sexocorporel wird vorgestellt und diskutiert.

Mitwirkende: Heinz-Jürgen Voß • Psychosozial-Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand H 300** 11:30 bis 12:00 Uhr



## EMPOWERMENT FÜR AKTIVIST\*INNEN Ein Leitfaden zur Selbstfürsorge im Ehrenamt

Eine gute Selbstfürsorge ist grundlegend, um ehrenamtliche Tätigkeiten nachhaltig ins eigene Leben integrieren zu können. Der wissenschaftlich fundierte Leitfaden mit vielseitigen praktischen Übungen für aktivistische Menschen wird durch einen psychologischen Einblick in die Themen Empowerment und Resilienz ergänzt. Ziel ist es, die eigenen Belastungsgrenzen besser achten zu lernen, um langfristig aktiv sein zu können, ohne dabei auszubrennen.

Mitwirkende: Elli Kutscha • Psychosozial-Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 12:30 bis 13:00 Uhr



## »ALLES BEGINNT MIT DER SEHNSUCHT« Im Grenzgebiet von Psychiatrie und Literatur

»Alles beginnt mit der Sehnsucht« bietet eine faszinierende Reise zu den Treffpunkten von Literatur und Psychiatrie. Torsten Flögel zeigt, dass moderne Klassiker nicht nur literarische Meisterwerke sind, sondern auch ein Therapeutikum, das Empathie fördert und das Gespräch über scheinbar unverständliches Verhalten erleichtert.

Mitwirkende: Dr. phil. Torsten Flögel • Psychiatrie Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 13:00 bis 13:30 Uhr



## STARKE SIGNALE

Wer die Entscheidungen anderer beeinflussen will, muss die kognitiven und emotionalen Muster kennen, nach denen Menschen Informationen verarbeiten. „Starke Signale“ stellt die entsprechenden Kommunikationstechniken bereit. Der Autor, Kommunikationsberater und Politiker Michel Reimon hinterfragt insbesondere die Sprache von Politiker:innen, der er in neuen und klassischen Medien begegnet ist.

Mitwirkende: Michel Reimon im Gespräch • Carl-Auer Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 13:30 bis 14:00 Uhr



## WENN WIR ALLE ZUSAMMEN LACHEN Mutmacher für Familien im Autismus-Spektrum

Die systematische Einzel-, Paar-, und Familienberaterin Katrin Hansch lenkt den Blick von einer empfundenen Dysfunktionalität auf die Gestaltung des Alltags einer „autistischen Familie“: von Diagnostik bis Ernährung, von Schlafen bis Urlaub, von Begleiterkrankungen bis zu staatlichen Hilfestellungen. Sie zeigt, wie Familien sich dem Anpassungsdruck entziehen können.

Mitwirkende: Katrin Hansch im Gespräch • Carl-Auer Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 14:00 bis 14:30 Uhr



## WIE DER KÖRPER DIE SEELE HEILT

Manchmal ist es bloß ein Gedanke oder eine unangenehme Erinnerung – und prompt reagieren wir mit Herzrasen, Druck auf der Brust oder einem Gefühl der Erschöpfung. Wie hilfreich wäre es, sich dann selbst beruhigen bzw. stabilisieren zu können! Karolina Friese erläutert das Zusammenspiel psychischer und physischer Prozesse, die unseren Gefühlen zugrunde liegen und zeigt Methoden, die Sicherheitserleben und innere Ruhe fördern.

Mitwirkende: Karolina Friese • Junfermann Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 14:30 bis 15:00 Uhr



## BIN ICH SCHÖN GENUG?

Unser Schönheitsempfinden im Zeitalter von Botox® und Social Media: Ada Borkenhagen analysiert den Einfluss von Globalisierung und Schönheitsidealen auf unser Selbstbild. Sie stellt wissenschaftliche Fakten vor und regt zum Umdenken an. Schönheit wird immer mehr optimiert, doch welchen Preis zahlen wir dafür? Wie können wir uns vom Druck der Schönheitsmedizin und Social Media befreien?

Mitwirkende: Dr. Ada Borkenhagen • Schattauer Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand H 401** 15:00 bis 15:45 Uhr



## TOXISCHE DISKUSSIONEN? Männlichkeitsbilder nicht nur in muslimischen Milieus

Autoritäre Erziehung und traditionelle Geschlechterrollen können gesellschaftlich weitgehende Folgen haben. Ahmet Toprak analysiert, welches Radikalisierungspotenzial es gibt, wenn traditionelle Männlichkeitsrollen massiv überinterpretiert werden. Fiona Kalkstein erhebt mit dem Team der Leipziger Autoritarismus-Studie Einstellungen zu Antifeminismus und Sexismus in der gesamten Gesellschaft.

Mitwirkende: Fiona Kalkstein, Ahmet Toprak, Kathrin Kühn & Paulus Müller • Deutschlandfunk Systemfragen



**Freitag, 28.3.** 17:00 bis 18:00 Uhr



## BERÜHRENDES AUS DER WELT DER ZWÄNGE

Liebgewordene Gewohnheiten oder sich aufdrängende Gedanken wie »Ist der Herd ausgeschaltet?« kennen viele. Was ist, wenn Zwänge sich immer mehr in den Alltag einschleichen, das Leben bestimmen und das Miteinander verändern? Lassen Sie sich berühren von Erfahrungsberichten von Menschen mit Zwangserkrankungen und deren Angehörigen.

Mitwirkende: Ina Jahn (Hg.), Betroffene, Angehörige und Peers • PHILIPPUS Leipzig



! Veranstaltungsort: PHILIPPUS Leipzig, Historischer Saal Aurelienstraße 54, 04177 Leipzig

**Freitag, 28.3. | Stand C 505** 17:30 bis 18:00 Uhr



## TRAUERRITUALE – IN NEUER FORM VERBUNDEN

Wer einen geliebten Menschen verloren hat, trauert um ihn. Joanna Lisiak bietet Trauerrituale an, von denen einige sehr einfach durchzuführen sind, andere sind komplexer und nicht immer und überall umzusetzen. Jeder Mensch trauert anders und braucht eigene Formen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen. Lernen Sie einige dieser Rituale kennen – vielleicht passt eines auch für Sie.

Mitwirkende: Joanna Lisiak • Junfermann Verlag



**Freitag, 28.3. | Stand D 500** 17:30 bis 18:00 Uhr



## LEICHTER DURCHS LEBEN Systemisches Wissen für den Alltag

Wir alle sind Teil von Systemen – in der Familie, am Arbeitsplatz... Systemisches Wissen hilft uns, Verhalten zu verstehen und zu verändern. Wie beeinflussen sich Menschen in Familien, Teams oder Organisationen gegenseitig? Wie wirken Entscheidungen und Strukturen auf das große Ganze? Die Kernidee ist, Dinge nicht isoliert, sondern im Kontext des gesamten Systems zu betrachten.

Mitwirkende: Dr. Martina Angela Friedl • Junfermann Verlag



**Samstag, 29.3. | Stand D 500** 12:30 bis 13:00 Uhr



## MATTI UND MIA LERNEN ANDERS Lerntechniken für einen gelungenen Schulalltag mit AD(H)S

Viele Kinder mit AD(H)S frustriert der Schulalltag und der für sie unpassende Unterricht überfordert sie. Gleichzeitig gibt es viele Ansätze und Möglichkeiten, die Stärken und besonderen Fähigkeiten dieser Kinder gezielt zu fördern. In diesem Bilderbuch für Kinder der 1. und 2. Klasse lernen Matti und Mia spezielle Lerntechniken und viel Neues über ihr Gehirn.

Mitwirkende: Anja Freudiger • Psychiatrie Verlag

